

MGV 1868 Chorvereinigung Beiseförth

Elly Pftzing

Der Männergesangverein (MGV) 1868 Beiseförth e.V. feiert in diesem Jahr sein 130-jähriges Bestehen. Wir gliedern unser Fest in die Jubiläumswoche anlässlich der Feierlichkeiten „650 Jahre Beiseförth“ ein.



*Hundertjähriges Jubiläum:
Männergesangverein 1868 Chorvereinigung Beiseförth*

REIN IM SANGE - WAHR IM WORT - DEUTSCH DAS HERZ - GOTT
ALS HORT

Diese Worte zieren unsere Vereinsfahne.

130 Jahre Vereinsgeschichte - diese bring ich im Gedichte!

Zunächst war man sich nicht ganz einig
über den Namen des Vereins - so mein' ich.

Gründungsjahr 1868 - ein Männergesangverein,
um die Jahrhundertwende ein Krieger-Gesangverein,
dann sollte der Name „Liedertafel“ sein.

Doch kurze Zeit später, wie die Aufzeichnung lehrt,
hatte man wieder einen „Männergesangverein Beiseförth“.

In den dreißiger Jahren bracht unser Dörfchen hervor
dann auch einen „Gemischten Chor“.

Anfang der fünfziger Jahre einigte man sich, und das war gescheit,
zur singenden, klingenden Gemeinsamkeit.

Ab nun der Verein den Namen führt:
„Männergesangverein 1868 Chorvereinigung Beiseförth“:
Gern hätt' ich namentlich von den Gründern berichtet,
doch wurden durch Kriegereignisse die schriftlichen Unterlagen vernichtet.

Wir wollen diesen Männern in Ehren gedenken,
die uns heute diese Tage schenken.

Doch tat man im Verein nicht nur singen,
man widmete sich auch kulturellen Dingen,
soziale Aufgaben wurden versehen,
dann galt es zwei Weltkriege zu überstehen.

Das ist Vergangenheit - nun zu heute,
daß ich da ja nichts vergeß', liebe Leute.
Um ehrlich zu sein, denke ich da an morgen,
weil uns plagen große Nachwuchssorgen.

Denn wie die Alten früher sangen,
so zwitschern heut längst nicht mehr die Jungen.
Trotz all der Klagen gibt's auch Freude,
seit 1994 singen im Kinderchor ganz junge Leute.

Singen ist Therapie gegen den Streß unserer Zeit!

Singen bringt Licht in die Dunkelheit!

Singen vertreibt die Ängste des Lebens!

Singen, dagegen kämpfen Waffen vergebens!

Singen, das bringt Freundschaft und Freude,
in früheren Zeiten und auch noch heute.